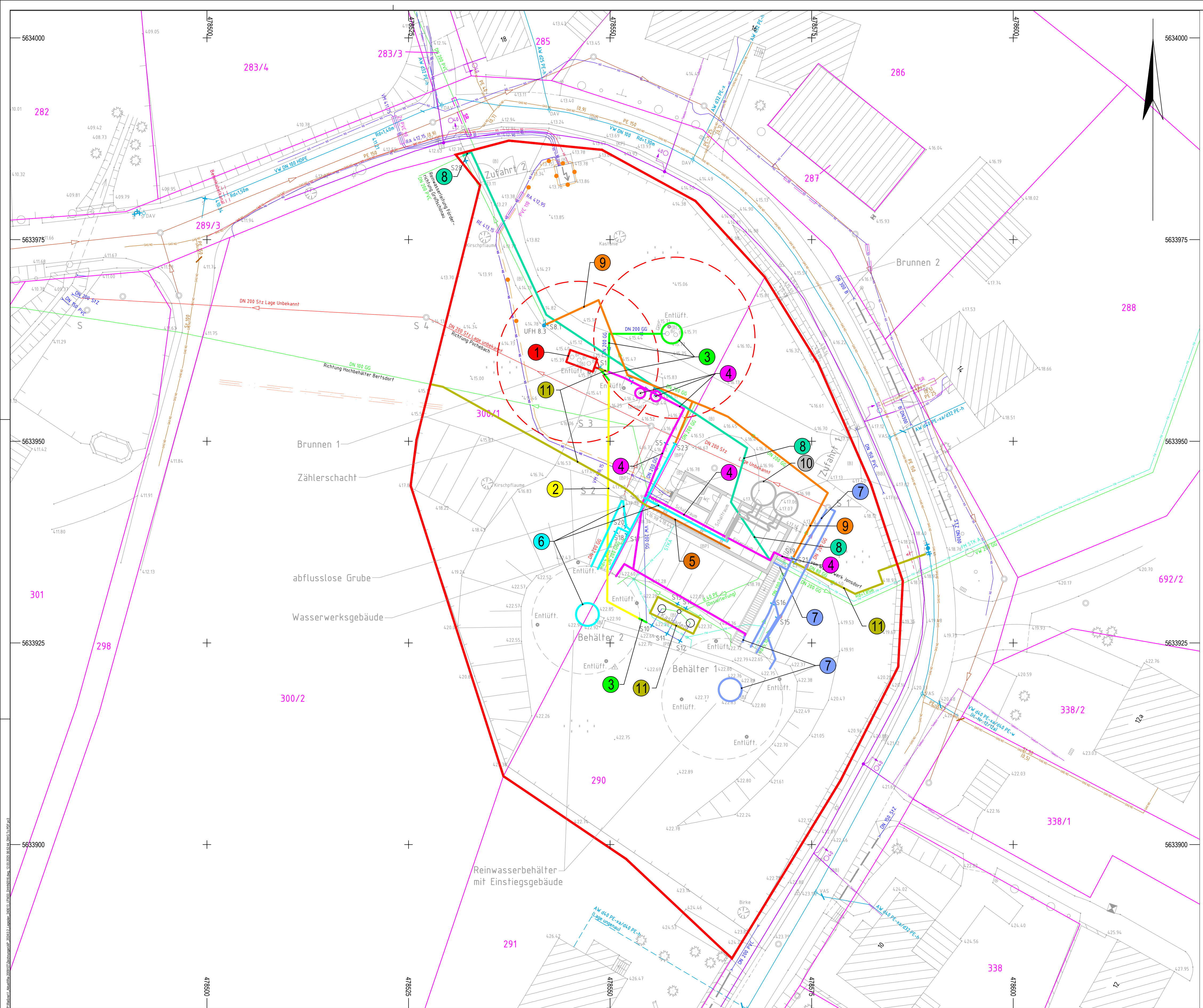




Aufbereitung Wasserwerk Jonsdorf/ Drehe, Leistungsphasen 3 bis 8

Provisorien und Arbeitsschritte zur Aufrechterhaltung der Versorgung während der Erneuerung der Ausrüstung:

- Einzelbetrieb Brunnen 2**
 - Brunnen 1 geht außer Betrieb (Schieber S1 zu)
 - Brunnen 2 geht in Regelbetrieb
 - neue Ausrüstung im Brunnen 1 bis einschließlich Vorschweißbund mit Flansch außerhalb Brunnen 1
- provisorische Rohwasserleitung**
 - provisorische Rohwasserleitung PE100 DN 150 zur Kaskade oberirdisch verlegen
- Einzelbetrieb Brunnen 1**
 - Brunnen 2 geht außer Betrieb
 - provisorische Rohwasserleitung am Flansch außerhalb Brunnen 1 anschließen
 - provisorische Rohwasserleitung am Flansch am Kaskadenzulauf anschließen
 - Brunnen 1 geht in Regelbetrieb
 - neue Ausrüstung im Brunnen 2
 - Neubau Rohwasserleitung vom Brunnen 2 bis zur Einbindung Brunnen 1 (einschließlich Schieber S 1.4)
 - provisorischer Anschluss zwischen Druckmindererstrecke und Beschleunigungspumpe vorbereiten
- Rohwasserleitung**
 - Beschleunigungspumpe provisorisch an Druckmindererstrecke anschließen
 - Roh- und Reinwasserleitung von Einbindung Brunnen 1 bis zum Reinwasserbehälter 1 und 2, sowie die Einführung in das Wasserwerksgebäude herstellen, einschließlich Sandfang (ohne Anschluss an die Reinwasserbehälter und Brunnen 1)
 - Reinwasserbehälter 1 kurzzeitig vom Netz trennen
 - neue Reinwasserleitung, einschließlich Kurzschlusschieber, im Rohrkanal des Wasserwerksgebäudes verlegen und mit Reinwasserleitung Reinwasserbehälter 1 vor dem Wasserwerksgebäude provisorisch (mit Flanschklüpfung) verbinden
 - Rohwasserleitungstrecke im Zäehlerschacht umrüsten
 - bestehende Beschleunigungspumpe an neue Reinwasserleitung im Kanal anschließen
 - Reinwasserbehälter 1 wieder in Betrieb
- Einspeisung Hochbehälter Bertsdorf mit Pumpe**
 - provisorische Rohrleitung für Einspeisung Hochbehälter Bertsdorf herstellen
 - neue Ausrüstung mit Beschleunigungspumpe an neue Reinwasserleitung anschließen
 - provisorischer Anschluss zwischen Druckreduzierventil und Beschleunigungspumpe geht außer Betrieb
 - neue Einspeisung Hochbehälter Bertsdorf geht in Betrieb
 - alte Einspeisung Hochbehälter Bertsdorf geht außer Betrieb, Leitung rückbauen (Kanalfreimachung)
- Reinwasserbehälter 2**
 - Reinwasserbehälter 2 außer Betrieb
 - Reinwasserzulaufleitung am Reinwasserbehälter 2 anschließen
 - Reinwasserablauf-, Überlauf- und Entleerungsleitung erneuern
 - Einstiegsgebäude Reinwasserbehälter 2 baulich sanieren und ausrüsten
 - Rein-/ Rohwasserleitung zum Reinwasserbehälter 2 außen dauerhaft verbinden (Kurzschluss)
 - provisorischer Anschluss zwischen Druckmindererstrecke und Beschleunigungspumpe vorbereiten
- Reinwasserbehälter 1**
 - Reinwasserbehälter 2 in Betrieb
 - Beschleunigungspumpe provisorisch an Druckreduzierventil anschließen
 - Reinwasserbehälter 1 außer Betrieb
 - Reinwasserzulaufleitung am Reinwasserbehälter 1 anschließen
 - Reinwasserablauf-, Überlauf- und Entleerungsleitung erneuern
 - Einstiegsgebäude Reinwasserbehälter 1 baulich sanieren und ausrüsten
 - Anschluss Reinwasserleitung bis Anschluss Wasserwerkgebäude (Anbindung an neue Roh-/ Reinwasserleitung von Schritt 4)
 - Spülwasserpumpen anschließen
 - provisorischer Anschluss zwischen Druckmindererstrecke und Beschleunigungspumpe außer Betrieb
 - Rohrleitung in Richtung Jonsdorf Eisstadion zurückbauen und mit Betonplombe verschließen
- provisorische Reinwasserleitung und Variante 1 Schieberaustausch**
 - Reinwasserbehälter 2 in Betrieb
 - provisorische Reinwasserleitung vom Wasserwerksgebäude bis vorhandene Reinwasserleitung an der Straße "An der Drehe" (nach vorhandenen Schieber S 28) herstellen
 - Anbohrschelle auf DN 200 PVC unter Druck montieren und provisorische Leitung in Betrieb nehmen
 - Schieber S 6.7 in Reinwasserleitung austauschen (Nachteinsatz)
- Reinwasserleitung und Variante 2 Schieberaustausch**
 - Reinwasserleitung bis vorhandenen UFH 8.3/ vorhandenen Vorschieber S 8.1 bei Brunnen 1 herstellen
 - Reinwasserleitungstrecke im Zäehlerschacht umrüsten
- Inbetriebnahme Filter**
 - Filter mit Brunnen 2 in Probebetrieb nehmen und testen (Abschlag über Spülwasserabsetzbecken/ Mischwasser mit Netzeinspeisung)
 - vorhandene Druckmindererstrecke zurückbauen einschließlich Podest
 - Reinwasserleitung von/ nach Wasserwerk Jonsdorf herstellen
 - Druckerhöhungsanlage für Einspeisung Jonsdorf aufstellen und anschließen
- Inbetriebnahme Filter**
 - Filter in Regelbetrieb
 - alte Steuerschranke abbauen und Provisorium Rein-/ Rohwasserleitung zurückbauen
 - Brunnen 1 auf Rohwasserleitung umbinden
 - Kaskaden und Verteilerschacht zurückbauen
 - Rohrleitung in Richtung Bertsdorf herstellen

Anmerkung:
Die dargestellten Flurstücksgrenzen dienen nur der Information und besitzen keine Rechtsverbindlichkeit!
Quelle: Amt für Vermessungswesen und Flurneueordnung (LK Görlitz), Stand: 03/2021

Vermessungsbüro
Thomas Lange

Gospestraße 1
02788 Hirschfelde /Sa.
eMail: Lange-Th@-online.de

Telefon 035843/20319
Telefax 035843/20866

Objekt :
Entwurfsvermessung
Lage- und Höhenplan
Jonsdorf
Wasserwerk An der Drehe

Maßstab

Gemeinde : Jonsdorf

Höhenbezug : DHN2016

Koord.-system : ETRS89/UTM33

Auftrags-Nr. : 197/21

gemessen : 08/2021

ergänzt :

Freigabe :

Legende:
Bestand Medien:

Rohwasserleitung

Reinwasserleitung

Entleerungsleitung

Überlaufleitung/ Spülwasserleitung

Schmutzwasserkanal

Trinkwasserleitung

Trinkwasser-Hausanschluss

Trinkwasser-Hausanschluss (Lage ungenau)

Fernmeldekabel

Gasleitung ND (SachsenNetze GmbH)

E-Kabel NS (SachsenNetze GmbH)

E-Kabel MS (SachsenNetze GmbH)

Erder (SachsenNetze GmbH)

Erder mit Tiefenerder (SachsenNetze GmbH)

sonstige unterirdische Leitungen (SachsenNetze GmbH)

E-Kabel (aus Vermessung Th. Lange)

Telekommobil

Telekomrohr

Schutzrohr

Sonstige:

Trinkwasserschutzzone I

Grundstücksfläche Wasserwerk Jonsdorf/ Drehe

Datum: 14.06.2024

Unterschrift Auftraggeber

Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen, Ostsachsen GmbH

Kleine Konsulstraße 3-5; 02826 Görlitz; Tel. 0 35 81 / 47 37-0; Fax 0 35 81 / 47 37 12; E-mail: info@ibos-gorlitz.de

Leistungsphase: AP

Projekt-Nr.: 200910T

Beauftragter: Bohlen

Gesamtwert: Ga/Ku

Gesamt: 1:250

Maßnahme:

Unterlage:

Maßstab:

Aufbereitung Wasserwerk
Jonsdorf/ Drehe
Lageplan
Provisorien

Nur für Kalkulationszwecke!

Schutzvermerk DIN 34-1-D

Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung des Inhaltes sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.

IBOS GmbH

Unterlage Nr./ Blatt-Nr.: 3.2.5

Datum: 14.06.2024

Koordinatensystem: ETRS89/UTM33

Höhenystem: DHN2016

Maßstab: 1:250

Maßstab: 1:250